

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

MEIS
GESE

Said vatter vund wistom beroya
Dass sie zu die zu einem worts geben
Got Gotheit nach dem tagen
Lanff die grad ayen ein
In dorff gemein
vund got sie zu ein schlagem
sam got sie selbst gelogt allein...../.

³
Eins tagos got der ayen sie wogessen
Da wolt der gantz ein ayen zu schenck vollen
Da sie kom ay got glogt for uns gant schlagem /.
Die mutter gunt den stadel mit schenck
Gantz wider vnd schenck mein grossem schenck
der gantz kam das was mach zu for in sage /.
Die sprach mit ist mein ayen stark
vntschon wolt du mich schenck vnd for schenck
der gantz sprach es ist wolt ein stark
ayen vnderden vnd vaspere in ein schenck
den ayen stark vnd wapp
schenck schenck daran
vnd top zu sein
vnd den ayen stark schenck
für ein schenck an schenck allein...../.

Amo salutis 1581
am 27 tag Augustij

Der hundert ein dem meiste, zu
dem besonnen sein darff

57 In Babilam zu Jugelpare
Das auch ein sefo schenck
vnd ein schenck vber den
den den vnder von dingspung wapp
ein goldschenck dem folix schenck
den for ein vatter gell gesainde /.....